



## Presseinformation der Stadt Guben vom 02. März 2021, 08.00 Uhr

---

### Digitales Zeitzeugenprojekt im Stadt- und Industriemuseum

Auch im digitalen Bereich geht das Stadt- und Industriemuseum wieder neue Wege. So soll in diesem Jahr mithilfe von Fördermitteln des Landes Brandenburg ein bedeutendes Gubener Kulturgut digitalisiert und anschließend auch digital vermittelt werden. Dazu hat das Stadt- und Industriemuseum im vergangenen Jahr einen umfangreichen Förderantrag für das Projekt „**Die 10 Geheimnisse der Gubener Hutherstellung**“ beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gestellt.

Ziel des Projektes ist die digitale Erfassung und Speicherung eines Zeitzeugenberichtes über die traditionelle Gubener Hutherstellung - vor allem aus den Jahren 1945 - 2000. Bei dem Zeitzeugen handelt es sich um Dipl. Ing. der Hut- und Filzindustrie Joachim Hempel. Mit ihm werden verschiedene Zeitzeugeninterviews zur Gubener Hutindustrie geführt, wodurch eine Hörbuch-Reihe mit insgesamt 10 Folgen entsteht. Joachim Hempel kann jeden Fertigungsschritt in der Gubener Hutherstellung detailliert beschreiben und lüftet dabei so manches Geheimnis.

Im Ergebnis sind die digital erstellten Interviews über verschiedene Streamingdienste und Internetplattformen, wie z.B. Spotify oder [www.museum-digital.de](http://www.museum-digital.de), voraussichtlich ab Oktober 2021, abrufbar. Im Stadt- und Industriemuseum wird der Podcast mittels QR-Codes in die einzelnen Museumshauben integriert und ist so auch bei einem realen Museumsbesuch zu hören.

Zur großen Freude ging dem Stadt- und Industriemuseum am 01. März 2021 der Zuwendungsbescheid des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg für dieses Digitalisierungsprojekt zu. Nun kann mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden. Über einzelne Schritte des Projektes und den aktuellen Arbeitsstand werden wir regelmäßig über die Museumswebseite, Facebook und Instagram informieren.